

Zuordnung von Zusatzmaßnahmen für Ergoldsbacher Dachziegel in Verbindung mit in Deutschland, Österreich und der Schweiz vertriebenen BauderPIR-Dämmelementen und BauderTOP-Steildachbahnen

(in Anlehnung an das ZVDH-Merkblatt „Unterdächer, Unterdeckungen und Unterspannungen“, die Grundregeln des DDH und die länderübergreifenden produktspezifischen Regeldachneigungen)

Erhöhte Anforderungen können sich ergeben durch

Nutzung: Dachgeschoss, insbesondere zu Wohnzwecken
(= zwei erhöhte Anforderungen)

Konstruktion: besondere Dachformen (z. B. Schmetterlingsdächer), große Sparrenlängen (größer als 10 m), stark gegliederte Dachformen (z. B. durch Kehlen, Gauben etc.)

Klimatische Verhältnisse: exponierte Lage, extreme Standorte, schneereiche Gebiete, windreiche Gebiete

Technische Anlagen: Auf- oder Indachsysteme, Klimageräte, Antennenanlagen, Laufanlagen, Belichtungs-, Schneefangsysteme, etc.

Klassen

Klasse 1: wasserdichtes Unterdach (1.1.)

Klasse 2: regensicheres Unterdach (1.2.)

Klasse 3: naht- und perforationsgesicherte Unterdeckung (2.1.)
naht- und perforationsgesicherte Unterspannung (3.1.)

Klasse 4: verschweißte/verklebte Unterdeckung (2.2.)
überdeckte Unterdeckung aus Bitumenbahnen (2.3.)
nahtgesicherte Unterspannung (3.2.)

Klasse 5: überlappte/verfalzte Unterdeckung (2.4.)

Klasse 6: Unterspannung (3.3.)

Zuordnung von Zusatzmaßnahmen in Verbindung mit BauderPIR-Dämmelementen

| Dachneigung | keine weitere erh. Anf.* | eine weitere erh. Anf.* | zwei weitere erh. Anf.* | drei weitere erh. Anf.* |
|-------------------------------------|--|--|--|--|
| ≥ RDN | Klasse 6 BauderPIR SWE BauderPIR PLUS BauderPIR SF BauderPIR SDS BauderPIR AZS | Klasse 6 BauderPIR SWE BauderPIR PLUS BauderPIR SF BauderPIR SDS BauderPIR AZS | Klasse 5 BauderPIR SWE BauderPIR PLUS BauderPIR SF BauderPIR SDS BauderPIR AZS | Klasse 4 BauderPIR SWE BauderPIR PLUS BauderPIR SF BauderPIR SDS BauderPIR AZS |
| von < RDN bis ≥ RDN -4° | Klasse 4 BauderPIR SWE BauderPIR PLUS BauderPIR SF BauderPIR SDS BauderPIR AZS | Klasse 4 BauderPIR SWE BauderPIR PLUS BauderPIR SF BauderPIR SDS BauderPIR AZS | Klasse 3 BauderPIR SWE ¹⁾ BauderPIR PLUS ¹⁾ BauderPIR SF ¹⁾ BauderPIR SDS ¹⁾ BauderPIR AZS ¹⁾ | Klasse 3 BauderPIR SWE ¹⁾ BauderPIR PLUS ¹⁾ BauderPIR SF ¹⁾ BauderPIR SDS ¹⁾ BauderPIR AZS ¹⁾ |
| von < RDN -4° bis ≥ RDN -8° ** | Klasse 3 BauderPIR SWE ¹⁾ BauderPIR PLUS ¹⁾ BauderPIR SF ¹⁾ BauderPIR SDS ¹⁾ BauderPIR AZS ¹⁾ | Klasse 3 BauderPIR SWE ¹⁾ BauderPIR PLUS ¹⁾ BauderPIR SF ¹⁾ BauderPIR SDS ¹⁾ BauderPIR AZS ¹⁾ | Klasse 3 BauderPIR SWE ¹⁾ BauderPIR PLUS ¹⁾ BauderPIR SF ¹⁾ BauderPIR SDS ¹⁾ BauderPIR AZS ¹⁾ | Klasse 3 BauderPIR SWE ¹⁾ BauderPIR PLUS ¹⁾ BauderPIR SF ¹⁾ BauderPIR SDS ¹⁾ BauderPIR AZS ¹⁾ |
| von < RDN -8° bis ≥ RDN -12° *** | Klasse 2 BauderPIR SWE ¹⁾ BauderPIR PLUS ¹⁾ BauderPIR SF ¹⁾ BauderPIR SDS ¹⁾ BauderPIR AZS ¹⁾ | Klasse 2 BauderPIR SWE ¹⁾ BauderPIR PLUS ¹⁾ BauderPIR SF ¹⁾ BauderPIR SDS ¹⁾ BauderPIR AZS ¹⁾ | Klasse 1 BauderPIR SWE ²⁾ BauderPIR PLUS ²⁾ BauderPIR SDS ³⁾ BauderPIR AZS ³⁾ | Klasse 1 BauderPIR SWE ²⁾ BauderPIR PLUS ²⁾ BauderPIR SDS ³⁾ BauderPIR AZS ³⁾ |
| von < RDN -12° *** | Klasse 1 BauderPIR SWE ²⁾ BauderPIR PLUS ²⁾ BauderPIR SDS ³⁾ BauderPIR AZS ³⁾ | Klasse 1 BauderPIR SWE ²⁾ BauderPIR PLUS ²⁾ BauderPIR SDS ³⁾ BauderPIR AZS ³⁾ | Klasse 1 BauderPIR SWE ²⁾ BauderPIR PLUS ²⁾ BauderPIR SDS ³⁾ BauderPIR AZS ³⁾ | Klasse 1 BauderPIR SWE ²⁾ BauderPIR PLUS ²⁾ BauderPIR SDS ³⁾ BauderPIR AZS ³⁾ |

1) jeweils in Verbindung mit Bauder Nageldichtstreifen unter Konterlatte

2) jeweils in Verbindung mit Bauder Kappstreifen SK über Konterlatte

3) jeweils in Verbindung mit einer oberseitig verlegten BauderTOP DIFUPLUS und BauderTOP DIFUPLUS Kappstreifen über Konterlatte

* Die in der Tabelle genannten Zusatzmaßnahmen sind Mindestmaßnahmen unter Berücksichtigung der Tabelle 1 des Merkblattes „Unterdächer, Unterdeckungen, Unterspannungen“. Unterdeckplatten sind gemäß der Klassifizierung im Merkblatt für „Unterdächer, Unterdeckungen und Unterspannungen“ zuzuordnen. Erhöhte Anforderungen bilden Kategorien gemäß Kapitel 1.1.3. Weitere erhöhte Anforderungen können sich aus der Gewichtung innerhalb einer Kategorie gemäß 1.1.3. ergeben. Z. B. können klimatische Verhältnisse mehrere erhöhte Anforderungen ergeben. Nur zulässig, wenn ein Nachweis hinsichtlich der Funktionssicherheit der verwendeten Produkte einschließlich des Zubehörs (Dichtbänder oder Dichtungsmassen unter Konterlatte, Klebebänder, vorkonfektionierte Nahtsicherung) im Rahmen einer Schlagregenprüfung sowie eines 24-stündigen Beregnungstests bei einer Dachneigung von 15° herstellereitig erfolgt ist. Andernfalls ist die nächsthöhere Klasse zu wählen. Herstellerseitige Einschränkungen sind zu berücksichtigen. Hinweise zur Perforationssicherung sind dem Produktdatenblatt zu entnehmen. Sie können in den Klassen 3 bis 6 verwendet werden.

** Jedoch nicht flacher als 10° Dachneigung.

*** Jedoch nicht flacher als die MDN des jeweiligen Dachziegelmodells.

Zuordnung von Zusatzmaßnahmen in Verbindung mit BauderTOP-Steidachbahnen

| Dachneigung | keine weitere erh. Anf.* | eine weitere erh. Anf.* | zwei weitere erh. Anf.* | drei weitere erh. Anf.* |
|-------------------------------------|--|--|---|---|
| ≥ RDN | Klasse 6 BauderTOP DIFUTEX NSK | Klasse 6 BauderTOP DIFUTEX NSK | Klasse 5 BauderTOP DIFUTEX NSK BauderTOP TS 25 | Klasse 4 BauderTOP DIFUTEX NSK BauderTOP TS 40 NSK |
| von < RDN bis ≥ RDN -4° | Klasse 4 BauderTOP DIFUTEX NSK BauderTOP TS 40 NSK | Klasse 4 BauderTOP DIFUTEX NSK BauderTOP TS 40 NSK | Klasse 3 BauderTOP DIFUTEX NSK ¹⁾ BauderTOP TS 40 NSK ¹⁾ | Klasse 3 BauderTOP DIFUTEX NSK ¹⁾ BauderTOP TS 40 NSK ¹⁾ |
| von < RDN -4° bis ≥ RDN -8° ** | Klasse 3 BauderTOP DIFUTEX NSK ¹⁾ BauderTOP TS 40 NSK ¹⁾ | Klasse 3 BauderTOP DIFUTEX NSK ¹⁾ BauderTOP TS 40 NSK ¹⁾ | Klasse 3 BauderTOP DIFUTEX NSK ¹⁾ BauderTOP TS 40 NSK ¹⁾ | Klasse 3 BauderTOP DIFUTEX NSK ¹⁾ BauderTOP TS 40 NSK ¹⁾ |
| von < RDN -8° bis ≥ RDN -12° *** | Klasse 2 BauderTOP DIFUTEX NSK ¹⁾ BauderTOP DIFUPLUS ¹⁾ BauderTOP UDS 1,5 ¹⁾ BauderTOP UDS 3 ¹⁾ | Klasse 2 BauderTOP DIFUTEX NSK ¹⁾ BauderTOP DIFUPLUS ¹⁾ BauderTOP UDS 1,5 ¹⁾ BauderTOP UDS 3 ¹⁾ | Klasse 1 BauderTOP DIFUPLUS ³⁾ BauderTOP UDS 1,5 ²⁾ BauderTOP UDS 3 ²⁾ | Klasse 1 BauderTOP DIFUPLUS ³⁾ BauderTOP UDS 1,5 ²⁾ BauderTOP UDS 3 ²⁾ |
| von < RDN -12° *** | Klasse 1 BauderTOP DIFUPLUS ³⁾ BauderTOP UDS 1,5 ²⁾ BauderTOP UDS 3 ²⁾ | Klasse 1 BauderTOP DIFUPLUS ³⁾ BauderTOP UDS 1,5 ²⁾ BauderTOP UDS 3 ²⁾ | Klasse 1 BauderTOP DIFUPLUS ³⁾ BauderTOP UDS 1,5 ²⁾ BauderTOP UDS 3 ²⁾ | Klasse 1 BauderTOP DIFUPLUS ³⁾ BauderTOP UDS 1,5 ²⁾ BauderTOP UDS 3 ²⁾ |

- 1) jeweils in Verbindung mit Bauder Nageldichtstreifen unter Konterlatte
 2) jeweils in Verbindung mit Bauder Kappstreifen SK über Konterlatte
 3) jeweils in Verbindung mit BauderTOP DIFUPLUS Kappstreifen über Konterlatte

* Die in der Tabelle genannten Zusatzmaßnahmen sind Mindestmaßnahmen unter Berücksichtigung der Tabelle 1 des Merkblattes „Unterdächer, Unterdeckungen, Unterspannungen“. Unterdeckplatten sind gemäß der Klassifizierung im Merkblatt für „Unterdächer, Unterdeckungen und Unterspannungen“ zuzuordnen. Erhöhte Anforderungen bilden Kategorien gemäß Kapitel 1.1.3. Weitere erhöhte Anforderungen können sich aus der Gewichtung innerhalb einer Kategorie gemäß 1.1.3. ergeben. Z. B. können klimatische Verhältnisse mehrere erhöhte Anforderungen ergeben. Nur zulässig, wenn ein Nachweis hinsichtlich der Funktionssicherheit der verwendeten Produkte einschließlich des Zubehörs (Dichtbänder oder Dichtungsmassen unter Konterlattens, Klebebänder, vorkonfektionierte Nahtsicherung) im Rahmen einer Schlagregenprüfung sowie eines 24-stündigen Beregnungstests bei einer Dachneigung von 15° herstellereitig erfolgt ist. Andernfalls ist die nächsthöhere Klasse zu wählen. Herstellerseitige Einschränkungen sind zu berücksichtigen. Hinweise zur Perforationssicherung sind dem Produktdatenblatt zu entnehmen. Sie können in den Klassen 3 bis 6 verwendet werden.

** Jedoch nicht flacher als 10° Dachneigung.

*** Jedoch nicht flacher als die MDN des jeweiligen Dachziegelmodells.

Beide Unternehmen erklären sich bereit, diese Technischen Informationen regelmäßig zu aktualisieren (Mai 2017).

Diese Technische Information ist eine Kooperation der Unternehmen:

ERLUS 

ERLUS AG
 Hauptverwaltung
 Hauptstraße 106
 D-84088 Neufahrn/NB
 Telefon: 087 73 18-0
 Telefax: 087 73 18-49180
 info@erlus.com
 www.erlus.com

BAUDER
 macht Dächer sicher.

Paul Bauder GmbH & Co. KG
 Korntaler Landstraße 63
 D-70499 Stuttgart
 Telefon: 0711 88 07-0
 Telefax: 0711 8807-300
 stuttgart@bauder.de
 www.bauder.de

Urheberrechtshinweis © ERLUS AG 2017. Alle Rechte vorbehalten. Diese urheberrechtlich geschützten Unterlagen dürfen – auch auszugsweise – nur mit vorheriger Genehmigung der ERLUS AG vervielfältigt, abgeändert oder in irgendeiner Form oder irgendeinem Medium weitergegeben oder in einer Datenbank oder einem anderen Datenspeichersystem gespeichert werden. Eine Verwendung ohne vorherige Genehmigung gilt als Verstoß gegen die jeweiligen Copyright-Bestimmungen.